

Sicherheitseinstellungen Android

1. Gerät mit Passwort sichern

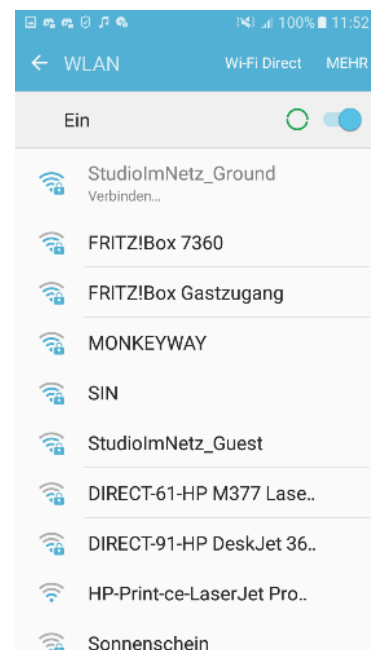
Passwort erstellen	Passwort löschen/ändern
Einstellungen öffnen	Einstellungen öffnen
Gerätesicherheit auswählen	Gerätesicherheit auswählen
Sperrbildschirmtyp auswählen	Sperrbildschirmtyp auswählen
Sperrart auswählen Passwort, Pin usw.	Aktuelle Sperrart eingeben
Passwort erstellen und bestätigen	Neue Sperrart auswählen oder löschen
Jetzt hat das Gerät ein Passwort	Jetzt ist die Sperrart geändert/gelöscht

Das Gerät mit einem Passwort zu versehen ist sehr wichtig, da es dann schwerer wird an die Handy-Daten (Fotos, Videos, Social Media-Zugänge) ohne Zugriff heranzukommen.

2. WLAN aktivieren/deaktivieren

Aktivieren	Deaktivieren
Einstellungen öffnen	Einstellungen öffnen
WLAN auswählen	WLAN auswählen
WLAN einschalten	WLAN deaktivieren

Wenn man das WLAN nicht benötigt sollte man es ausschalten, da es sehr viel Akku verbraucht, gerade wenn man unterwegs ist und das Smartphone versucht, sich in neue WLAN-Hotspots einzuwählen.



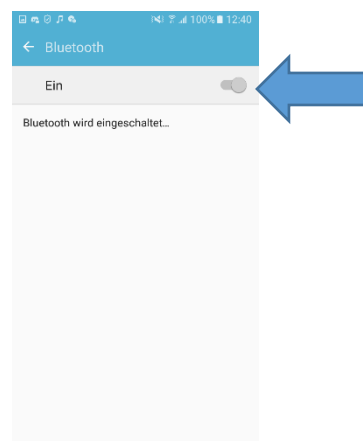
Stand Oktober 2018.

Angaben können je nach Gerätetyp und Software abweichen

3. Bluetooth aktivieren/deaktivieren

Aktivieren	Deaktivieren
Einstellungen öffnen	Einstellungen öffnen
Bluetooth auswählen	Bluetooth auswählen
Bluetooth anschalten	Bluetooth ausschalten

Wenn Bluetooth immer an ist, verbraucht das Gerät sehr viel Akku. Auch wenn man mit keinem Bluetooth Gerät verbunden ist. Deshalb sollte es immer ausgeschaltet sein wenn man es nicht benutzt.



4. Benachrichtigungen von einzelnen Apps

Benachrichtigungen/Berechtigungen deaktivieren/aktivieren von einzelnen Apps
Einstellungen öffnen
Anwendungen
Anwendungsmanager
App aus der Liste mit allen Apps auswählen
Benachrichtigungen/Berechtigungen auswählen
Benachrichtigungen/Berechtigungen zulassen/Ablehnen Anschalten/Ausschalten
Jetzt kann man Benachrichtigungen/Berechtigungen an/ausschalten Zulassen/Ablehnen

Einzelne oder alle Benachrichtigungen von Apps lassen sich ausschalten. So verhindert man, dass man ständig Nachrichten im Sperrbildschirm hat. Dabei sind die Benachrichtigungen auch oft Werbung. Berechtigungen wie Standort-, Kamera- oder auch Mikrophon-Zugriff sollten bei jeder App (am besten vor der Installation) geprüft werden und gegebenenfalls deaktiviert werden. Eine Spiele-App beispielsweise benötigt keinen Zugriff auf das Adressbuch o.ä. Dies kann für jede App individuell eingerichtet werden.

5. Smartphone-Ortung

Find My Device App aus dem Playstore Herunterladen
Nach dem fertigen Download die App ausführen
Mit einem Google Account anmelden oder einen Account erstellen
GPS anschalten damit Google den Standort des Geräts ermitteln kann und orten kann
Jetzt lässt sich von der Ferne (z.B. am PC) das Handy orten, sichern oder auch zurücksetzen.

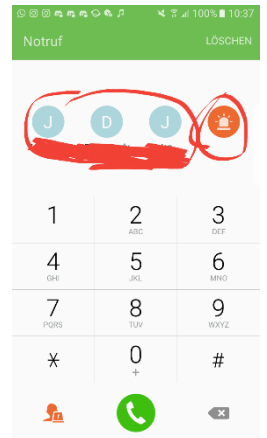
Sollte das Smartphone verloren oder gestohlen werden, lässt es sich mit dieser Einstellung bis auf einige Meter genau orten. Außerdem können die Daten des Geräts gesichert oder auch zurückgesetzt werden. Im Falle des Geräteverlusts, sind so immerhin die Daten gerettet.

Stand Oktober 2018.

Angaben können je nach Gerätetyp und Software abweichen

6. Notfallkontakte Einspeichern

Kontakte-App öffnen (Nicht Telefon-App)
Oben rechts „Gruppen auswählen“
„ICE-Notfallkontakte“ auswählen
Oben Rechts auf „Bearbeiten“ klicken
„Mitglied hinzufügen“ auswählen
Den Kontakt, der als Notfallkontakt gespeichert werden soll, aus der Liste auswählen oder suchen
Danach oben rechts auf „Fertig“ klicken
Jetzt kann der Gruppenton ausgewählt und die Infos bearbeitet werden
Auf „Speichern“ klicken
Die Kontakte-App verlassen
Handy in den Sperrbildschirm versetzen und nach oben über den Sperrbildschirm streichen
Jetzt auf „Notruf“ klicken auf das „+“ klicken und alle davor eingestellten Notfallkontakte auswählen



Die Notfallkontakte sollte jeder Handy-Nutzer eingerichtet haben. Sie können sehr hilfreich sein, wenn man verletzt ist oder besonders schnell eine bestimmte Person anrufen möchte. Diese Nummern können auch ohne Entsperrcode angerufen werden.

Bei manchen Geräten können auch „Notfallinformationen“ wie Name, Anschrift, Blutgruppe hinterlassen werden.

Stand Oktober 2018.

Angaben können je nach Gerätetyp und Software abweichen